

Start	Klubobmann	Abgeordnete	Bereichssprecher	Ansprechpartner	Positionen
-------	------------	-------------	------------------	-----------------	------------

**NR-Abgeordnete** Bundesräte EU-Abgeordnete



Abg.z.NR Dr. **Erwin Rasinger**  
Parlamentsklub der ÖVP  
Dr.-Karl-Renner-Ring 1 - 3  
1017 Wien

e-mail:  
erwin.rasinger@parlament.gv.at

## Dr. Erwin Rasinger

Geburtsdatum: 30. Juli 1952

### Meine politischen Schwerpunkte:

Österreich hat eines der besten und effizientesten Gesundheitssysteme der Welt. Den christlich-sozialen Werten verpflichtet, lehnen die ÖVP und ich die Zwei-Klassenmedizin ab. Wir stehen zum ambitionierten Ziel: Gesundheitsversorgung auf Weltklassenniveau unabhängig von Alter oder Einkommen! Auf Grund des enormen Fortschritts in der Medizin ist ein permanenter Reformprozess notwendig. Hierbei lautet meine Devise: gewissenhafter Einsatz der vorhandenen Mittel, um die Notwendigkeit eines Rationierens zu verhindern. Denn wer krank ist, muss sich auf das Angebot und die Leistungen eines hochwertigen Gesundheitssystems verlassen können!

### Erreichtes:

- Absicherung des Leistungsniveaus des österreichischen Gesundheitssystems durch die Gesundheitsreform 2005
- Sicherstellung der Medikamentenversorgung durch Erhalt der Hausapotheken / Apotheken (Apotheken Neuregelung)
- Schaffung der rechtlichen Grundlage um Zahnarztpraxen für Studierende der Zahnmedizin einzurichten
- Errichtung der Österreichischen Zahnärztekammer als Standesvertretung aller zahnbehandelnden Berufsgruppen
- Absicherung der Vorsorge durch die Vorsorgeuntersuchung neu
- Novelle zum Tabakgesetz

### Visionen:

- Längeres Leben mit höherer Lebensqualität durch verstärkten Einsatz von Vorsorgeuntersuchungen und vorrangiger Prävention.
- Verbesserte wohnortnahe Versorgung durch mehr niedergelassene Fach- und Hausärzte bei gleichzeitiger Entlastung der Spitäler.
- Aufwertung der Hausärzte, die Koordination und Lotsenfunktion im Gesundheitssystem (besonderes für unsere älteren Menschen) übernehmen könnten. Hierfür brauchen wir neue Modelle, die dem Hausarzt die nötige Zeit für diese Betreuung ermöglichen.
- Mehr Zeit und Zuwendung für Patienten durch Aufwertung des ärztlichen Gesprächs und Reduktion des bürokratischen Aufwandes.
- Verbesserte Rehabilitation durch verbesserte, nachfolgende Weiterbetreuung und Reduktion der noch bestehenden Lücken bei Neuro-, Krebs-, sowie Kinderrehabilitation.
- Mehr Zuwendung am Lebensende wo die Medizin an Grenzen stößt: Wir wollen Menschen in ihrem letzten Lebensabschnitt nicht alleine lassen. Deshalb sind Hospiz- und Palliativmedizin weiter auszubauen und die Mittel der modernen Schmerztherapie verstärkt zu nutzen.
- Forschungs- und Beschäftigungschance in den Wachstumsmärkten Medizin- und Biotechnik unter Einbeziehung der Medizinischen Universitäten nutzen.
- Ein weiterer wichtiger Punkt: Der Aufbau von Nachbarschaftszentren in jedem Grätzel als zentrale Drehscheibe der Menschlichkeit.

### Lebenslauf:

- Volksschule 1958-1962
- Kollegium Kalksburg 1962-1970

- Studium der Medizin an der Universität Wien (Dr. med. univ.)  
1971-1979
- Praktischer Arzt seit 1983
- Mitglied des Wiener Gemeinderates und Abgeordneter zum  
Wiener Landtag 1987-1991
- Umweltschutzreferent der Österreichischen Ärztekammer  
1981-1987
- Umweltschutzreferent der Ärztekammer für Wien 1985-1994
- Präsidialreferent der Ärztekammer für Wien seit 1985